



EVANGELISCHE AKADEMIE
SACHSEN

GEGEN
ÜBER
zeitfragen



hypermoralisch.

7. Oktober 2021, 12:00 bis 13:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Tagung- Nr. 21-576

hypermoralisch.

Der Arbeitsweg mit dem Dieselfahrzeug, das argentinische Rindersteak auf dem Teller, die Milch im nicht fair gehandelten Kaffee oder das preisgünstige Hemd hergestellt in Bangladesch: persönliche Entscheidungen werden öffentlich auf den moralischen Prüfstand gestellt, kritisiert und teilweise gesellschaftlich und politisch sanktioniert. In Debatten treten Sachargumente zurück und verschwimmen Grenzen zwischen berechtigter Kritik und Anmaßung, Moral und Hypermoralismus. Die Diskreditierung des jeweils Anderen als Moralapostel oder Unperson spaltet und unterminiert die für eine freiheitliche Gesellschaft so wichtigen gemeinsamen Werte und Debatten, aber auch das notwendige Aufzeigen von Missständen.

Was ist Moral und worin besteht ihre gesellschaftliche Funktion? Welchen Stellenwert soll Moral haben und ab wann droht die Kippbewegung in einen Hypermoralismus? Ist Hypermoralismus ein Produkt des Niedergangs traditioneller Religionen und Weltanschauungen? Was für Wege aus der Moralismus-Falle gibt es?

Thema	hypermoralisch.
Termin	Donnerstag, 7. Oktober 2021
Uhrzeit	12:00 bis 13:00 Uhr
Anmeldung	akademie@evlks.de

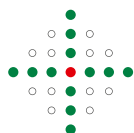
Mitwirkende

Dr. Alexander Grau
Publizist und Philosoph

Dr. Julia Gerlach
Studienleiterin Demokratie, Wirtschaft und Soziales,
Evangelische Akademie Sachsen

Dr. Kerstin Schimmel
Studienleiterin Kultur, Evangelische Akademie Sachsen

Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
Telefax: 0351 / 812 43 49
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens